

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 9 5 / 2 0 2 4 / B V

Datum:
28.03.2024

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Karlstorbahnhof Heidelberg e. V. - Bericht über das erste Jahr 2023 am neuen Standort in der Südstadt - Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses (anteiliger Defizitausgleich 2023 auf Basis des vorläufigen Abschlusses) in Höhe von 80.000 Euro mit Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Mai 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	11.04.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	17.04.2024	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	02.05.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses an den Karlstorbahnhof Heidelberg e.V. in Höhe von insgesamt 80.000 Euro (anteiliger Ausgleich des Defizits aus dem Geschäftsjahr 2023 auf Basis des vorläufigen Jahresabschlusses) zu. Die Mittel werden überplanmäßig in Verwaltungszuständigkeit bereitgestellt.

Darüber hinaus wird der Bericht über das erste Jahr am neuen Standort in der Südstadt zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
<ul style="list-style-type: none">Zusätzlicher Zuschuss an den Karlstorbahnhof Heidelberg e.V. (anteiliger Ausgleich des Defizits aus dem Geschäftsjahr 2023 auf Basis des vorläufigen Abschlusses)	80.000
Einnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">keine	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in 2024 mit Deckung in Verwaltungszuständigkeit	80.000
Folgekosten:	
<ul style="list-style-type: none">keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit Antrag vom 22.02.2024 bittet der Karlstorbahnhof Heidelberg e.V. um einen zusätzlichen Zuschuss zum anteiligen Ausgleich des Defizits aus dem Geschäftsjahr 2023. Die Geschäftsführerin des Karlstorbahnhofs berichtet im Ausschuss für Kultur und Bildung über das erste erfolgreiche Jahr am neuen Standort in der Südstadt. Der Karlstorbahnhof Heidelberg e.V. hat das Geschäftsjahr mit einem (vorläufigen) Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt rund 140.000 Euro abgeschlossen. Mit eigenen Rücklagen kann der Karlstorbahnhof selbst 60.000 Euro davon ausgleichen. Zum Ausgleich des verbleibenden Defizitanteils in Höhe von 80.000 Euro erhält er einen zusätzlichen Zuschuss der Stadt Heidelberg.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 11.04.2024

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.04.2024

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2024

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Karlstorbahnhof Heidelberg e. V. ist im Oktober 2022 in die neuen Räumlichkeiten in der Südstadt am Marlene-Dietrich-Platz umgezogen. Im Jahrbuch 2023 des Karlstorbahnhofs heißt es:

„Das erste Jahr am neuen Standort liegt hinter uns. Ein Jahr, in dem wir manches lernen und nachjustieren mussten. Vor allem aber zwölf Monate, in denen viel Neues ausprobiert und Altbewährtes erfolgreich weitergeführt wurde. Offenheit, Diversität, der Abbau von Barrieren sowie die Förderung von Kreativität und Zusammenhalt sind weiterhin die Leitlinien unserer Kulturarbeit. Das neue Haus und der davorliegende Marlene-Dietrich-Platz ermöglichen dabei Vieles, das am alten Standort undenkbar gewesen wäre. Unsere neue Programmsäule Community Arts konnte erstmals große Projekte umsetzen. Unsere Festivals und Veranstaltungen profitierten von der höheren Publikumskapazität ebenso wie von den deutlich besseren technischen und räumlichen Möglichkeiten. Und zahllose neue Kooperationen und Initiativen brachten neue Ideen mit den unterschiedlichsten Menschen unter unserem Dach zusammen.“

Insgesamt haben in 2023 am neuen Karlstorbahnhof 900 Veranstaltungen stattgefunden. Das waren gegenüber dem Haus in der Altstadt in 2022 rund 350 Veranstaltungen mehr. Auch die Besucherzahlen konnten von knapp 50.000 BesucherInnen in 2022 auf etwas mehr als 91.000 BesucherInnen in 2023 deutlich gesteigert werden.

Frau Malik wird in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung über das erste Jahr am neuen Standort berichten. Die Power-Point-Präsentation ist beigelegt.

Das erste Jahr 2023 am neuen Standort schließt der Karlstorbahnhof mit einem (vorläufigen) Jahresfehlbetrag von 139.760 Euro ab. Den Aufwendungen in Höhe von 3.219.301 Euro stehen Erträge in Höhe von 3.079.541 Euro gegenüber.

Gründe für die Mehraufwendungen sind insbesondere die höheren Betriebskosten einschließlich höhere Personal- und veranstaltungsbezogene Kosten für das im Vergleich zum alten Standort weit aus größere Gebäude.

Mit Antrag vom 22.02.2024 bittet der Karlstorbahnhof Heidelberg e. V. um einen zusätzlichen Zuschuss zum anteiligen Ausgleich des oben genannten Defizits aus dem Geschäftsjahr 2023. Mit eigenen Rücklagen kann der Karlstorbahnhof selbst 60.000 Euro davon ausgleichen. Zum Ausgleich des verbleibenden Defizitanteils in Höhe von 80.000 Euro erhält er einen zusätzlichen Zuschuss der Stadt Heidelberg.

Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 80.000 Euro werden in Verwaltungszuständigkeit bereitgestellt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
Begründung:		
Mit dem Umzug des Karlstorbahnhofs an den neuen Standort in der Südstadt kann die Kulturarbeit des Karlstorbahnhofs ausgebaut und weiter verbessert werden. Es werden mehr BesucherInnen aus Heidelberg und der Region erreicht. Ohne eine höhere finanzielle Unterstützung des größeren Hauses ist das Niveau jedoch nicht zu halten beziehungsweise gar auszubauen.		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Martina Pfister

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Power-Point-Präsentation

(Nur digital verfügbar!)